

CORPORATE NEWS

JOST wächst im 2. Quartal 2022 erfolgreich weiter

- **Wachstum setzt sich fort:** Umsatz um 17,8 % auf 322,0 Mio. EUR gesteigert (Q2 2021: 273,3 Mio. EUR)
- **Bereinigtes EBIT steigt:** Bereinigtes EBIT wächst um 7,2 % auf 32,1 Mio. EUR (Q2 2021: 29,9 Mio. EUR)
- **Gute Profitabilität:** Bereinigte EBIT-Marge bei 10,0 % trotz stark gestiegener Inputkosten (Q2 2021: 11,0 %)
- **Free Cashflow verbessert:** Free Cashflow steigt auf +9,2 Mio. EUR (Q2 2021: -0,4 Mio. EUR).
- **Bereinigtes Ergebnis je Aktie erhöht:** Bereinigtes Ergebnis je Aktie wächst um 7,5 % auf 1,44 EUR (Q2 2021: 1,34 EUR).
- **Ausblick für das Jahr 2022 bestätigt:** Umsatz und bereinigtes EBIT sollen im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber 2021 steigen

Neu-Isenburg, 11. August 2022. Die JOST Werke AG („JOST“), einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie, veröffentlicht heute den Zwischenbericht für das 2. Quartal 2022.

Joachim Dürr, Vorstandsvorsitzender der JOST Werke AG, sagt: „JOST konnte im 2. Quartal 2022 den Umsatz und das bereinigte EBIT gegenüber dem starken Vorjahr weiter steigern. Die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf die wirtschaftliche Lage in Europa und die dadurch weiter gestiegenen Inputkosten und Lieferengpässe haben auch wir gespürt. JOST konnte diese neuen Herausforderungen gut meistern und war in der Lage, das Unternehmenswachstum erfolgreich fortzusetzen. Unsere globale Präsenz und breite Kundenbasis von LKW-, Anhänger- und Traktoren-OEMs sowie im Geschäft mit Ersatzteilen bilden eine starke Basis, um die regionalen Marktschwankungen zu kompensieren. Die bereits erzielten Ergebnisse bestätigen unser solides Geschäftsmodell und erlauben uns – trotz der weiterhin sehr angespannten geopolitischen Gesamtlage – unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 zu bestätigen.“

JOST setzt erfolgreiches Wachstum weiter fort

JOST konnte den weltweiten Konzernumsatz im 2. Quartal 2022 um 17,8 % auf 322,0 Mio. EUR steigern (Q2 2021: 273,3 Mio. EUR). Im Bereich Transport ist der weltweite Umsatz um 14,0 % auf 232,6 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (Q2 2021: 204,1 Mio. EUR). Das stärkste Wachstum erzielte JOST im

landwirtschaftlichen Bereich. Der Umsatz mit landwirtschaftlichen Komponenten hat sich im 2. Quartal 2022 um 29,1 % auf 89,4 Mio. EUR erhöht (Q2 2021: 69,3 Mio. EUR).

Der Ausbruch des Kriegs in der Ukraine hat insbesondere die Region Europa belastet. JOST konnte jedoch durch die gute operative Entwicklung in Nordamerika und Asien-Pazifik-Afrika diesen negativen Effekt abfedern. Entsprechend konnte JOST im 2. Quartal 2022 das bereinigte EBIT um 7,2 % gegenüber dem Vorjahr auf 32,1 Mio. EUR steigern (Q2 2021: 29,9 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge belief sich dabei auf 10,0 % (Q2 2021: 11,0 %). JOST hat im Laufe des Quartals einen Teil der weiter gestiegenen Kosten durch Preisanpassungen an die Kunden weitergeben, was jedoch nur zeitversetzt seine Wirkung entfalten wird.

Europa durch die Auswirkungen des Kriegs belastet

In Europa hat JOST den Umsatz im 2. Quartal 2022 um 15,8 % auf 183,1 Mio. EUR erhöht (Q2 2021: 158,1 Mio. EUR). Der Ausbruch des Kriegs in der Ukraine hat allerdings die bereits bestehenden Lieferengpässe in Europa weiter verschärft und zu einem zusätzlichen Anstieg der Rohmaterialkosten sowie der Energie-, Transport- und Legierungskosten geführt. Darüber hinaus konnten manche europäische OEM-Kunden aufgrund des Kriegs nicht alle zum Bau eines Fahrzeugs benötigten Komponenten beziehen und haben entsprechend für das 2. Quartal geplante Abrufe in das 2. Halbjahr 2022 verschoben. Zusätzlich wurde das bereinigte EBIT in Europa durch negative, mehrheitlich nicht liquiditätswirksame Wechselkurseffekte in Höhe von 4,3 Mio. EUR beeinträchtigt, die überwiegend aus der Abwertung der schwedischen Krone stammen. Insgesamt hat sich das bereinigte EBIT in Europa im 2. Quartal 2022 um 13,9 % auf 12,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresquartal reduziert (Q2 2021: 14,4 Mio. EUR). Damit einhergehend lag die bereinigte EBIT-Marge bei 6,8 % (Q2 2021: 9,1 %).

Nordamerika wächst weiterhin stark

Der Umsatz von JOST in Nordamerika ist im 2. Quartal 2022 um 51,5 % auf 98,8 Mio. EUR gestiegen (Q2 2021: 65,2 Mio. EUR). Darin enthalten sind positive Währungsumrechnungseffekte in Höhe von 17,0 Prozentpunkte, die durch die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro entstanden sind. Die gute Produktionsauslastung hat JOST erlaubt, von der Fixkostendegression weiter zu profitieren. Der Krieg in der Ukraine hatte einen geringeren Einfluss auf die Produktions- und Lieferfähigkeit der nordamerikanischen Kunden und Lieferanten, wenngleich auch Nordamerika von der weltweiten Kosteninflation erfasst wurde. Das bereinigte EBIT ist in Nordamerika im 2. Quartal 2022 überproportional zum Umsatz um 62,7 % auf 9,6 Mio. EUR gewachsen (Q2 2021: 5,9 Mio. EUR) und die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 9,7 % (Q2 2021: 9,1%).

Produktmix in Asien-Pazifik-Afrika steigert Profitabilität

In Asien-Pazifik-Afrika konnte JOST den Umsatz in wichtigen Märkten wie Indien, Australien und Südafrika gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessern. Gegenläufig entwickelte sich der Umsatz in China; dort ist die Nachfrage durch starke Vorzieheffekte im Vergleichsquartal des Vorjahres sowie durch die pandemiebedingten Lockdowns gegenüber dem sehr starken 2. Quartal 2021 deutlich zurückgegangen. JOST konnte den negativen Effekt Chinas durch das hohe Wachstum in den anderen Märkten der APA-Region teilweise kompensieren, sodass insgesamt der Umsatz in APA nur um 19,8 % auf 40,1 Mio. EUR gesunken ist (Q2 2021: 50,0 Mio. EUR). Das bereinigte EBIT ist unterproportional zum Umsatz um lediglich 4,6 % auf 8,4 Mio. EUR zurückgegangen (Q2 2021: 8,8 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich damit auf 20,9 % (Q2 2021: 17,6 %), denn der regionale Produktmix gestaltete sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich vorteilhafter. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der chinesische Markt im Vergleich zu den anderen Märkten der APA-Region einen höheren Anteil an On-Road-Anwendungen hat, die im Vergleich zu den Off-Road-Anwendungen weniger margenträchtig sind.

Konzerngewinn stark gestiegen

Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich im 2. Quartal 2022 um 224,8 % auf 16,2 Mio. EUR signifikant (Q2 2021: 5,0 Mio. EUR) und das Ergebnis je Aktie stieg auf 1,09 EUR (Q2 2021: 0,34 EUR). Der hohe Anstieg des berichteten Konzerngewinns wurde dadurch beeinflusst, dass das Ergebnis nach Steuern im 2. Quartal des Vorjahres durch einmalige Effekte aus der Entkonsolidierung der Jost UK Ltd. belastet wurde.

Bereinigt um Sondereffekte wuchs das Ergebnis nach Steuern im 2. Quartal 2022 um 7,5 % auf 21,5 Mio. EUR (Q2 2021: 20,0 Mio. EUR) und das bereinigte Ergebnis je Aktie stieg auf 1,44 EUR (Q2 2021: 1,34 EUR).

Positiver Free Cashflow durch striktes Working Capital Management

Unterstützt durch die Verbesserung des Konzerngewinns stieg das Eigenkapital des Konzerns zum Stichtag 30. Juni 2022 um 15,1 % auf 353,6 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 307,2 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich dadurch auf 33,3 % (31. Dezember 2021: 31,2 %).

Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres erhöhte sich das Working Capital um 26,3 % auf 245,2 Mio. EUR (Q2 2021: 194,1 Mio. EUR). Der Anstieg ist vor allem auf das Wachstum des Geschäftsvolumens, die gestiegenen Verkaufspreise und Materialkosten sowie auf die für Überbrückung von Lieferengpässen erhöhte Lagerhaltung zurückzuführen. Das Verhältnis vom Working Capital zum Umsatz der letzten zwölf Monate lag deswegen bei 21,2 % (Q2 2021: 20,3 %).

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte haben sich im 2. Quartal 2022 auf 6,4 Mio. EUR erhöht (Q2 2021: 3,6 Mio. EUR) und betragen rund 2,0 % des Umsatzes (Q2 2021: 1,3 %).

Trotz des dynamisch gestiegenen Geschäftsvolumens und der damit verbundenen Erhöhung des Working Capitals sowie der höheren Investitionen war JOST in der Lage, im 2. Quartal 2022 einen positiven Free Cashflow von +9,2 Mio. EUR zu erwirtschaften (Q2 2021: -0,4 Mio. EUR). Die Verbesserung ist auf den Anstieg des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit zurückzuführen.

Zum Stichtag 30. Juni 2022 sind die liquiden Mittel auf 93,6 Mio. EUR gegenüber dem 31. Dezember 2021 gestiegen (31. Dezember 2021: 87,5 Mio. EUR). Die Nettoverschuldung ist dabei um 8,1 Mio. EUR auf 215,6 Mio. EUR leicht gestiegen (31. Dezember 2021: 193,9 Mio. EUR), da im 2. Quartal 2022 eine Dividende in Höhe von 15,6 Mio. EUR an die Anteilseigner der JOST Werke AG ausgeschüttet worden ist. Die Leverage-Ratio (Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und bereinigtem EBITDA der letzten zwölf Monate) ist ebenfalls auf 1,53x leicht gestiegen (31. Dezember 2021: 1,45x).

Dr. Christian Terlinde, Finanzvorstand der JOST Werke AG, sagt: „Wir konnten im Laufe des 2. Quartals unseren Free Cashflow gegenüber dem Vorjahr aber auch gegenüber dem Vorquartal deutlich verbessern. Dies zeigt die gute und konsequente Arbeit unserer Organisation weltweit, um das Working Capital trotz der angespannten Liefersituation und der steigenden Inputkosten weitmöglichst zu optimieren. Ich bin zuversichtlich, dass wir bis zum Ende des Jahres unser Ziel, das Working Capital im Verhältnis zum Umsatz unter der 20%-Marke zu bringen, erreichen werden.“

Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 bestätigt

Nach dem erfolgreichen 1. Halbjahr 2022 blickt JOST trotz der gestiegenen Unsicherheiten im Markt weiterhin positiv in die verbleibenden sechs Monate des Jahres. Der Vorstand erwartet weiterhin, dass der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2022 im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr steigen wird (2021: 1.048,6 Mio. EUR). Das bereinigte EBIT soll sich dabei grundsätzlich im Einklang mit dem Umsatz entwickeln und ebenfalls im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber 2021 wachsen (2021: 104,8 Mio. EUR). Zwar erwartet der Vorstand Belastungen durch nochmals steigende Fracht-, Energie- und Materialkosten, JOST sollte aber durch kontinuierliche Effizienzmaßnahmen und Preisanpassungen in der Lage sein, diese weitgehend zu kompensieren. Entsprechend sollte die EBIT-Marge 2022 im Vergleich zum Vorjahr stabil bleiben (2021: 10,0%).

Diese Prognose wurde unter der Annahme aufgestellt, dass der Russland-Ukraine-Krieg sich nicht überregional ausweitet. Die Prognose setzt ebenfalls voraus, dass sich die weltweite konjunkturelle Lage nicht unerwartet

und rapide verschlechtert, und dass keine langanhaltenden Werkschließungen bei JOST oder bei wichtigen JOST-Kunden oder -Lieferanten stattfinden. Sie berücksichtigt nicht die Konsequenzen einer möglichen Energieknappheit für Kunden und Lieferanten sowie für die verschiedenen Produktionsstandorte, da diese aktuell nicht verlässlich beziffert werden können.

Videokonferenz für Analysten und Investoren

Der Zwischenbericht für das 2. Quartal 2022 steht unter <http://ir.jost-world.com/zwischenberichte> zur Verfügung. Die begleitende virtuelle Konferenz wird am 11. August 2022 um 11:00 Uhr MESZ stattfinden. Nach der Konferenz steht die Aufzeichnung auf der Webseite von JOST zur Verfügung (<http://ir.jost-world.com>).

Eine Definition der verwendeten alternativen Leistungskennzahlen findet sich auf Seite 37 des Geschäftsberichts 2021.

Kontakt:

JOST Werke AG

Romy Acosta

Head of Investor Relations

T: +49 6102 295-379

romy.acosta@jost-world.com

Über JOST:

JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für die Nutzfahrzeugindustrie mit den Kernmarken JOST, ROCKINGER, TRIDEC und Quicke. Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Mit Vertriebs- und Fertigungsstätten in 25 Ländern auf fünf Kontinenten hat JOST direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks, Trailern und landwirtschaftlichen Traktoren weltweit sowie zu allen relevanten Endkunden in der Nutzfahrzeugindustrie. JOST beschäftigt weltweit derzeit über 3.300 Mitarbeiter und ist an der Frankfurter Börse notiert. Weitere Informationen über JOST finden Sie hier: www.jost-world.com